

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG AUGUST 2015

Die aktuelle Zuchtwertschätzung bringt eine große Auswahl an sicheren Altstieren und jungen genomischen InSire-Bullen ins CRV-Genetik-Angebot, mit denen Sie effiziente und gesunde Kühe züchten.

Außergewöhnlich lange wurde Wal als Bullenvater genutzt. Einer seiner späten Söhne ist **Wurzl**, der sich aktuell auch in gezielter Paarung befindet. Mit der Kombination Wal x Rau lässt er sehr leistungsbereite und fitnesstarke Kühe erwarten. Erfreulich ist die hohe Milchleistung gepaart mit Eutergesundheit, Persistenz und Fruchtbarkeit. Seine Töchter liegen im Doppelnutzungstyp und stehen auf sehr guten Fundamenten. Wie es für einen Wal-Sohn typisch ist sollten auch bei Wurzl die Melkbarkeit und die Strichplatzierung

beachtet werden. Wurzl eignet sich hervorragend zur Anpaarung auf Kalbinnen. Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung seines Halbbruders **Willenberg**, dessen Töchter auf den Betrieben sehr beliebt sind. Sie kalben leicht ab und bestechen mit bester Eutergesundheit, woraus ein Wert für Gesundheit von +3 % resultiert. Der hohe Wert für Effizienz von +7 % spiegelt die hohe Leistungsbereitschaft, die gute Fruchtbarkeit sowie die Langlebigkeit wider. Weiter steigern konnte Willenberg seine Zuchtwerte für Fundament und Euter.

Mit **Mungo Pp** kommt einer der besten töchtergeprüften natürlich hornlosen Bullen ins Angebot. Seine Töchter sind mit +846 kg sehr leistungsbereit und mit hervorragender Fitness und top Exterieur ausgestattet. Durch Mungo Pp erhalten Milchviehhalter Zugang zu Hornlosigkeit ohne Einbußen hinsichtlich Leistung und Funktionalität hinnehmen zu müssen. Lediglich die Melkbarkeit sollte bei der Anpaarung beachtet werden. Mit +6 % für Gesundheit und +6 % für Effizienz kann er auch hier mit „behornten“ Bullen mithalten.



Der Wal-Sohn Wurzl ist eine imposante Erscheinung. Aktuell wird er stark als Bullenvater eingesetzt.

HAKA



Die Mungo-Pp-Tochter Gusta Pp zeigt, was ihr Vater zu bieten hat: Leistungsbereitschaft, Fitness und ein top Exterieur.



Die Rave-Tochter Selina ist die Mutter von Echt. Ihr Vater ist weiterhin fester Bestandteil des CRV-Genetik-Angebots.



Vermeer ist ein junger Reumut-Sohn mit hohem Potenzial.

Neu im Angebot ist **Endell**. Mit Endo x Bospor stellt er eine absolute Linienalternative dar. Leider ist der Bulle bereits abgegangen und der Samenvorrat ist knapp. Außerdem ist der Stier Träger von TP. Die verbleibenden Sperma-Portionen sollten daher sehr gezielt zur Zucht freier Söhne eingesetzt werden.

Aufgrund weiterer Töchter und guter Zuchtwerte schafften es die Bullen **Indossar** und **Rave** zurecht erneut ins Angebot. Seit langer Zeit konstant ist der Bulle **Viado**, der auf den Betrieben mit hervorragenden Töchtern auffällt. Der Kalbinnenstier **Polarbaer** musste dieses Mal leider einige Punkte im Milchwert abgeben. Seine Töchter sind ausgezeichnete unkomplizierte Laufstallkühe, die durch ihr Fundament, ihre Fruchtbarkeit und ihre Melkbarkeit glänzen. Besonders eignet sich Polarbaer zur Anpaarung auf Rau-, Rumgo- und Rureif-Töchter.

In einer eigenen Liga spielt der aktuell wohl kompletteste und beste Fleckviehstier **Raldi**. Er lässt in puncto Milchleistung keinerlei Wünsche offen, und mit einem Fitnesszuchtwert von 135 kommt er dem Wunsch nach leistungsbereiten und fitnesstarken Kühen nach. Dies bestätigen auch seine Kennzahlen für Effizienz (+8 %) und Gesundheit (+9 %). Kleiner Wermutstropfen ist dessen knappe Samenverfügbarkeit.

InSire

Das Angebot der genomischen Jungvererber konnte im August durch sehr interessante Stiere weiter aufgewertet werden. Mit den beiden Everest-Söhnen **Echt** und **Epinal** kommen zwei sehr interessante Vertreter der Egel-Linie zum Zug. Bedauerlicher Weise ist die Samenverfügbarkeit von Epinal etwas begrenzt. Mit **Haribo** bereichert einer der interessantesten Huter-Söhne (MV: Rurex) das Angebot, der sich mit sehr ausgeglichenen Zuchtwerten präsentiert. Mit **Herz** können wir ihnen einen erbfehlerfreien Hurrican-Sohn anbieten. Herz besticht vor allem in den Bereichen Fitness und Exterieur. Beachten sollte man, dass sein Vater noch nicht töchtergeprüft ist.

Der Bulle **Montero** ist einer der interessantesten Manton-Söhne, mit hoher Milchmenge bester Fitness und ausgeglichenem Exterieur.

Eine Besonderheit und der aktuell beste Vorum-Sohn ist **Voco**. Neben einem tollen Exterieur zeigt er mit einem Milchwert von 135 hohes Potenzial in Sachen Milchleistung. Seine Mutter ist eine Hutoed-Tochter und stammt daher aus einer seltenen Linie. Sie wurde bereits als Jungrind gespült, genauso wie ihre Mutter Nene, aus der auch der Bulle Riaza gezogen wurde. Aufgrund Vocos Anlageträgerschaft von BH2 sollten keine Paarungen mit Mungo-Töchtern vor-

Diese exterieurstarke Kuh ist Nele, die Mutter des Bullen Voco.



genommen werden – beide Bullen weisen diesen seltenen Genotyp auf.

Mit **Vollwert** und **Vermeer** befinden sich gleich zwei interessante Reumut-Söhne im Angebot. Vermeer überzeugt mit sehr hohen Fett- und Eiweiß-Kilogramm und stammt mit Reumut x Sanddorn x Hades aus einer außergewöhnlichen Linienkombination.

InSire Hornlos


Ein neuer Hornlosvererber ist **Isario PS**. Seine Zuchtwerte überzeugen vor allem in puncto Fitness und Exterieur. Leider musste er in der Melkbarkeit einige Punkte abgeben, da sein Vater Irola PS die hohen genomischen Werte nicht halten konnte. Hierauf sollte bei der Paarung geachtet werden.

Monty Pp ist ein überzeugender junger Mungo-Pp-Sohn mit +9 % für Effizienz und +5 % für Gesundheit. Seine Kuhfamilie

zeichnet sich besonders durch eine sehr hohe Nutzungsdauer aus.

Mit 38 Stieren dürfte das Angebot jedem Betrieb die passenden Vererber bieten, egal ob das Züchterherz stärker für tochtergeprüfte oder genomische Vererber schlägt. Bei letzteren gilt – wie gewohnt –

nicht alles auf eine Karte bzw. Bullen zu setzen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihren Besamungstechniker oder Verkaufsberater. Oder besuchen Sie unsere Homepage (www.crv4all.de). Welche Bullen gesext verfügbar sind, erkennen Sie dort an dem aufgeführten SiryX-Zeichen. 



Neue Mitarbeiterin für das Anpaarungsprogramm SireMatch



Zu ihren neuen Aufgaben gehören das Einstufen der Kalbinnen und Kühe, die Zuchtberatung sowie das Errechnen der entsprechenden Anpaarungsempfehlungen. Mit ihrer Hilfe spart der Landwirt Zeit, da er sich nicht selbst mit Zuchtwerten beschäftigen muss, und gleichzeitig werden

Inzucht und Gendefekte berücksichtigt. Ihre Freizeit verbringt Veronika gerne im Schwimmbad, im Trachtenverein und gemeinsam mit den Traunsteiner Jungzüchtern. Wir wünschen Veronika alles Gute mit ihrer neuen Arbeit!

Veronika Schmid
Tel.: 0151-27237446
veronika.schmid@crv4all.de

Vor rund fünf Jahren wurde SireMatch als erstes Anpaarungsprogramm in Bayern eingeführt. Heute nutzen es so viele Betriebe, dass Christa Rappensperger – bisher alleine für SireMatch in Bayern zuständig – Unterstützung braucht und diese seit dem 1. September durch die 19-jährige Veronika Schmid erhält. Veronikas Eltern bewirtschaften einen Betrieb mit 50 Fleckviehkühen. Sie selbst hat gerade ihre Ausbildung zur Landwirtin abgeschlossen, während der sie viel über die Zucht lernen konnte.

Christa Rappensperger betreut von Anfang an das Anpaarungsprogramm SireMatch in Bayern. Seit September unterstützt sie hierbei Veronika Schmid.



Ich mache eine Ausbildung bei CRV

Mein Name ist Maria-Lena Rottmoser, ich bin 17 Jahre alt und komme aus Hochstätt, Landkreis Rosenheim. Vor knapp eineinhalb Jahren war ich auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. In der Zeitung entdeckten meine Eltern eine Stellenanzeige von CRV, auf die ich mich umgehend bewarb. Meine Eltern bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Milchviehbetrieb mit rund 50 Milchkühen, 50 Stück Jungvieh und 30 Hühnern. Aufgewachsen bin ich mit drei Geschwistern, und mittlerweile habe ich auch drei Nichten und einen Neffen.

In meiner Freizeit bin ich in der Kath. Landjugend Hochstätt, dem Trachtenverein Hochstätt und im Jugendchor tätig.

Nach meiner zehnjährigen Schulzeit und der abgeschlossenen Mittleren Reife an



Maria-Lena Rottmoser macht gerade eine Ausbildung bei CRV Deutschland. Das Bild entstand während ihrer Ausbildungseinheit in Damme.

der Mittelschule Großkarolinenfeld bin ich seit dem 01.09.2014 als Auszubildende bei der CRV Deutschland GmbH und

erlerne hier den Beruf der Kauffrau für Büromanagement in drei Ausbildungsjahren. Neben meiner Ausbildung im Büro besuche ich die Berufsschule 2 in Rosenheim. Die Ausbildung findet nicht nur im Büro der Besamungsstation in Wasserburg statt, sondern teilweise auch an unserem Zweit-Sitz in Damme, Niedersachsen. Hier erhalte ich tiefe Einblicke in die Buchhaltung und ins Marketing von CRV. Weitere Stationen meiner bisherigen Ausbildung waren Produktion/Labor und Besamung. An meiner Ausbildung gefallen mir besonders die abwechslungsreiche

Zusammenarbeit im freundlichen, hilfsbereiten Team und die Einblicke in die verschiedenen interessanten Bereiche.



Vom fitten KALB zur wirtschaftlichen MILCHKUH

Wir laden Sie herzlich zum Beratungstag ein.

Programm

- Die wirtschaftliche Kuh beginnt mit der richtigen Anpaarung!
- Intensiv von Anfang an! Konsequente Konzepte zur Kälberaufzucht
- HighTech oder LowTech im Kälberstall?
- Kälbergesundheit von Anfang an – was gilt es zu beachten?

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater, bei Anika Slabon unter Tel.: 05491 99979123 auf www.crv4all.de

Veranstaltungsorte

Grünberg (Hessen)	24.11.2015
Ulm-Seligweiler (Bayern)	25.11.2015
Bad Wurzach (Baden-Württemberg)	26.11.2015
Rohrdorf (Bayern)	27.11.2015
Deggendorf/Seebach (Bayern)	28.11.2015

Rottalschau 2015

Es war warm an den Tagen vom 28. August bis zum 1. September, als parallel zum Karpfhamer Fest die Rottalschau stattfand. Es war sogar so warm, dass von einem Hitzerekord gesprochen wurde. Dennoch herrschte auf der Ausstellung reger Publikumsverkehr und die Laune war gut. Thema Nummer 1 auf dem CRV-Messestand war Effizienz und Gesundheit. Gerade bei einem niedrigen Milchpreis ist es wichtig, dass die Tiere die vorhandenen Ressourcen zu einem hohen Grad



1.054 Karten landeten insgesamt in der Losbox.



in Leistung umsetzen und dabei gesund bleiben. Passend zum Thema „effizient und gesund“ wurden Apfel-Schneider verteilt und direkt vor Ort getestet. Die erfrischenden Apfelstücke waren bei den Temperaturen genau das Richtige.

Dann gab es noch die Verlosung. Daran teilnehmen konnte jeder, der drei Fragen richtig beantworten konnte. Täglich um 17.30 Uhr wurde es dann noch einmal voll am CRV-Stand, denn dann wurden die Gewinner gezogen.

And the winners are...

150 € Spermagutschein		Hieber Martin	Steinhöring	Hellmeier Hermann	Tacherting
Knapp Hermann	Möhrendorf	Seyfert Wolfgang	Taufkirchen	Kick Martin	Tännesberg
Hell Claudia	Obing	Fiederer Raimund	Teisendorf	Halmbacher Johann	Taufkirchen
Milchviehbetrieb Fraundorfer	Pracknbach	Mooser Oswald	Teisendorf	Herr Hofmann	Teisendorf
Schlay Anton	Rechtmehring	Rommelberger Anton	Tittmoning	Englmaier Tomas	Traunstein
Picherer Josef	Tacherting	Wolferstetter Matthias	Tyrlaching	Brückel Maria	Treuchtlingen
		Stadler Thomas	Unterneukirchen	Krumbacher Josef	Trostberg
		Epp Magnus	Valley	Huber Georg	Tuntenhausen
		Zimmerer Robert	Windischeschenbach	Huber Simon	Tyrlaching
				Fischer Georg	Vilshofen
				Kiermaier Alois	Vilshofen
				Buchner Renate	Vogtareuth
				Fischer Emmeran	Vogtareuth
				Wagner Hans	Vogtareuth
				Zenz Stephan	Wasserburg
				Höber Michael	Windorf
				Fischl Michael	Windorf
50 € Spermagutschein		25 € Spermagutschein		1x SireMatch	
Schaider Anton jun.	Ainring	Sachsenhammer Georg	Amerang	Raßhofer Ludwig GbR	Aldersbach
Galler Josef	Ainring	Hainz Coletta	Babensham	Strell Andreas	Amerang
Hager Thomas	Altötting	Herr Lampersberger	Bad Endorf	Herr Landinger	Bad Endorf
Köckeis Manuela	Buch am Erlbach	Gruber Michael	Bockhorn	Huber Josef	Bruckmühl
Niedermaier Wolfgang	Burgkirchen/Alz	Schneiderbauer Erwin	Dietersburg	Grabichler Vigil u Sohn GbR	Bruckmühl
Berchtold Ignaz	Eberffing	Hager Vitus	Dorfen	Ettenhuber Josef	Dettendorf
Rafte Johann	Frauenneuharting	Giesedonner Andreas	Edling	Stimmer Anton jun.	Engelberg
Herr Mühlhauser	Garching	Guntenthaller Anneliese	Geisenhausen	Tremmel Xaver	Falkenfels
Thalhammer Heribert	Geisenhausen	Kugler Matthias	Görisried	Daberger Elisabeth	Frauenneuharting
Fieidl Johann	Griesstätt	Kaindl Johann	Grabenstätt	Hoager Konrad	Freilassing
Lechner Christian	Hebertsfelden	Ute Brey	Guteneck	Dankesreiter Andreas	Grafenau
Haas Maria	Hebertsfelden	Stettner Josef	Halfing	Kebinger Anton	Haag
Lay Georg	Höslwang	Hopfenwieser Franz	Hebertsfelden	Barth Christiane	Kirchweidach
Huber Stefan	Isen	Müller Johann	Hohepolding	Vielreicher Siegfried	Loitzendorf
Reithmeier Johann	Kirchdorf	Esterl Andreas	Holzkirchen	Bachl Helmut	Neukirchen
Loidl Josef	Kirchdorf	Ranzinger Alfons	Kirchberg im Wald	Kreutzpointner Sebastian	Niedertaufkirchen
Müller Jennifer	Kolbermoor	Seitz Josef	Kösching	Ritzer Josef	Perlesreut
Lechner Johannes	Ostermünchen	Wimmer Rupert	Lamprechtshausen, Österreich	Andres Josef	Pfaffing
Klausner Stephan	Palling	Halmbacher Christof	Oberneukirchen	Schöberl Klaus	Reichertsheim
Günther Herbert	Pfaffing	Baumann Robert	Obing	Parzinger GbR	Seeon
Nöhmeier Michael	Pfarrkirchen	Wolferstetter Franz	Palling	Konrad Andreas	Söchtenau
Thusbaß Andreas	Pittenhart	Bunniger Franz jun.	Pfaffing	Blüml Georg	Tittmoning
Angerer Bartholomäus	Rechtmehring	Herr Gerhard	Pittenhart	Klauser Bernhard	Traunstein
Mittermaier Florian	Rechtmehring	Fischer Hubert	Prutting	Hofstetter Christina	Trostberg
Brandl Josef	Reichertsheim	Kneißl Johann	Rechtmehring	Sturm Franz	Waging am See
Herr Bliemel	Rimsting	Dillingner Markus	Saal		
Hofmeyer Josef	Rimsting	Kern Michael	Schaufling		
Traxinger Robert	Röhrnbach	Andreas Baumann	Schechen		
Dinzenhofer Markus	Rosenheim	Kösterke Otto	Schechen		
Herr Schnappinger	Saaldorf	Schederecker Lukas	Schnaitsee		
Herr Bachmann	Schlechting	Ramm Sebastian	Soyen		
Poschner Christian	Schnaitsee	Rachl Thomas	St. Georgen, Österreich		
Brotschelm Kaspar	Simbach	Hinterberger Andreas	St. Wolfgang		
Krömer Benno	Söchtenau				
Lay Jakob	Söchtenau				
Ostermaier Thomas	St. Wolfgang				

Neue Kollegin im Rottmooser Büro

Wer in der letzten Zeit an der Station in Rottmoos angerufen hat, wunderte sich eventuell über eine noch unbekanntere Stimme. Es ist die von Anita Hölzl, unsere neue Kollegin für das Erstellen von Angeboten, die Unterstützung des Vertriebs, die Planung von Terminen und eben für die Besetzung der Telefonzentrale. Die 25-Jährige ist seit dem 1. August bei CRV beschäftigt, und sie vertritt Maria Zenz, die Mitte September in den Mutterschutz geht. Neben der Arbeit trifft sich Anita gerne mit Freunden und hilft ihren Eltern auf dem heimischen Fleckviehbetrieb. Wir wünschen Anita eine tolle Zeit bei CRV und viel Erfolg mit ihrer neuen Arbeit und Maria alles Gute mit ihrem Nachwuchs.



Anita Hölzl
Tel.: 08071 9073-11
anita.hoelzl@crv4all.de

CRV auf der Oberschwabenschau 10.–18. Oktober Ravensburg

Effiziente und gesunde Tiere sind aktuell besonders wichtig, und hierauf wird auch der Schwerpunkt unseres Messeauftritts liegen. Die Besucher erwartet außerdem ein leckeres Weißwurstfrühstück mit Bier und Brezen (*bitte bringen Sie den hier abgedruckten Gutschein mit*) sowie ein Gewinnspiel. Unseren Stand finden Sie im Tierzelt.

GUTSCHEIN über
1 Weißwurstfrühstück auf
der Oberschwabenschau



FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

Schöner September

Mit dem Ende des Sommers und dem Übergang zu herbstlicher Reife ist der September ein schöner Monat mit den warmen Farben. Am 22. beginnt der Herbst. Die Vegetationszeit geht zu Ende, die Früchte sind reif und werden geerntet. Jetzt haben Wespen und Hornissen Hauptflugbetrieb. In den Wäldern beginnen die Hirsche zu röhren. Millionen Zugvögel fliegen in den Süden. An der Küste machen sich Millionen Watvögel auf dem Weg von ihren skandinavischen Brutgebieten entlang der Atlantikküste nach Afrika. Beobachtet diesen Monat, es gibt viel zu sehen.



Milch und Milchprodukte sind heute aus der gesunden Ernährung nicht mehr wegzudenken. Die Qualität der Milch spielt eine große Rolle. Um sie zu erzeugen, muss der Landwirt viele Dinge beachten, z. B. die Gesundheit der Kuh und die Euterhygiene. Kranke Euter geben keine Qualitätsmilch. Ist ein Euterviertel entzündet, ist das betroffene Viertel geschwollen, vergrößert und manchmal auch gerötet. Die Milch ist wässrig, eitrig und mit Flocken durchsetzt. Diese Milch kann der Landwirt nicht verkaufen. Es entstehen ihm hohe Einkommensverluste sowie zusätzliche Kosten für Tierarzt und teure Medikamente. Mastitis ist eine Entzündung, die durch Keime und Bakterien hervorgerufen wird, welche ins Euter gelangen. Die Krankheitserreger werden übertragen durch Stallfliegen, schmutzige Liegeflächen und über das Melkzeug. Die Gefahr einer Infektion ist direkt nach dem Melken am Größten, da der Strichkanal der Zitze noch einige Minuten geöffnet bleibt. Da dringen Krankheitserreger ungehindert in das Euter ein. Deshalb nutzt der Landwirt spezielle Produkte zur Desinfektions- und Euterhygiene. Diese Mittel werden direkt nach dem Abnehmen des Melkzeugs durch Dippen oder Spraysen aufgetragen. Die Keime und Bakterien

Euter- pflege

damit die Milch
schmeckt...

werden an den Zitzen reduziert. Gleichzeitig wird das Euter gepflegt und die natürliche Schutz- und Abwehrfunktion wird aufrechterhalten. So haben es die Bakterien schwer, die geschützte Haut zu besiedeln. Für den Landwirt gehören die Pflegemittel inzwischen genauso zum Melkalltag wie die Hygiene im Stall.



agrarkIDS Die Zeitschrift für Landwirte von morgen...
Monatlich Neu!
www.agrarkids.de • 0341 3505910

...und eine
für
Sieger-Typen!



NEUE CRV PRÜFBULLEN

Für Sie ab Ende August im Einsatz!



Mulan Pp ist ein sehr interessanter Sohn unseres Vererbers Mungo Pp, einem der aktuell besten töchtergeprüften natürlich hornlosen Stiere. Folglich werden weitere Mungo-Pp-Söhne ebenfalls in den Besamungseinsatz gehen. Auf der Mutterseite steht eine sehr leistungsbereite und exteriestarke David-PS-Tochter, die von ihrem Besitzer mehrmals über Embryotransfer genutzt wurde. Mulan Pp überzeugt mit seinen genomischen Zuchtwerten in Milch, Fitness und Exterieur.



Varin ist ein überzeugender Reumut-Sohn aus hervorragender Kuhfamilie. Seine Mutter steht in einer Herde mit 200 Fleckviehkühen und überzeugt hier durch ihre Leistung und Langlebigkeit. Eine bekannte Vertreterin dieser Familie ist ihre Tochter Blurau (V.: Rau). Von ihr stammt wiederum der Rawalf-Sohn Veneziano. Varins genomische Zuchtwerte überzeugen in puncto Fitness auf ganzer Linie.

MULAN Pp
 HB.-Nr: **186768/10** DE 0948985647
 Geboren: **16.01.2014 ET** Einsatz: **Ende August**
 Markt: **Mühdorf**
 Züchter: **Oberndorfer GbR, Halberstätt, Kirchberg**

MUNGO *TA 10/00851136 Pp 17 gG 121 68% DE 0945382782 MW 115 67% +556+0,01+24-0,04+17 FW 96 75% 104 93 90 FIT 122 65% ZZ 110 64% ND 114 59% M 92 65% P 115 67% K 113/102 T 105/108 99%/68% T 115 97 112 106 (99)	MANITOBA 10/00188196 10 gG 122 99% DE 0936487481 MW 114 99% +523-0,02+20+0,02+20 FW 97 99% 103 90 97 FIT 119 99% OTTI DE 0941954151 Pp Geb. 27.06.07 G 98 56% MW 99 59% 6/ 5,0 8609 3,52 303 3,13 269
FINKA DE 0944639741 Pp G 104 55% EY MW 113 53% +574-0,09+17+0,08 2/1/305 8453 3,93 332 3,43 290 HL: 14/ 8662 4,57 396 3,94 341 ZZ 88 47% M 112 51% P 94 54% M 2(LC) 2,5 ZKZ 0 /0 (1) 1/7 6 7 7 KH: 145 203	DAVID 10/00185613 PS 17 gG 94 98% DE 0937693693 MW 106 99% +363+0,03+17-0,07+8 FW 85 99% 91 88 84 FIT 84 96% FINI DE 0941291384 Geb. 31.01.07 G 101 60% MW 110 61% BM +2/1/282 7417 3,79 281 3,35 249

MMV: 10/00187804 RAINER

Mulan Pp

gGZW 121 (62)	MW 124 (61)	+827 +0,05 -0,07
----------------------	--------------------	-------------------------

FW 83 (63)	FIT 114 (60)
R 113	ND: 109 (54)
B 99	Pers: 108 (61) Kp: 117 (63) Km: 99 (52)
F 111	ZZ: 103 (60) Tp: 110 (59) Tm: 111 (47)
E 115	MBK: 96 (62)

Stand: ZWS August 2015

VARIN
 HB.-Nr: **606093/10** AT 563665622
 Geboren: **30.11.2013** Einsatz: **Ende August**
 Markt: **Niederösterreich**
 Züchter: **Perschlingtal Milch, A-Pyhra**

REUMUT 10/00850712 DE 0944127123 gGZW 131 (FL) MW 120 (94) +698+0,06+33+0,02+26 FW 110 (98) FIT 119	RAUFBOLD *TA 10/00605763 DE 0936077425 gGZW 120(FL) MW 115(99) +525-0,08+15+0,05+22 FIONA DE 0939842627 GZW 126(FL) MW 113(70) +660-0,10+19-0,10+15 6/6 9809 3,77 3,32 370 695 HL4 11103 3,57 3,28 396 760
BLUSE AT 441766309 GZW 123(FL) MW 113(64) +980-0,35+12-0,20+18 Ext. 01/10(2.L) R 9 B 6 F 7 E 8 Mbk 2(LC) 2,53-0,07 WH: 143 KH: 145 1 9776 3,34 3,20 326 640 7/6 12478 3,47 3,15 433 826 HL3 14305 4,19 3,22 599 1060	WAL 10/00605218 AT 841069834 gGZW 124(FL) MW 113(99) +714-0,13+19-0,09+18 BLUNA AT 818761547 GZW 102(FL) MW 97(65) +261-0,21-5-0,16-3 4/3 10037 3,64 3,25 365 692 HL3 10991 3,71 3,27 408 768

MMV: 10/184248 POLDI

Varin

gGZW 137 (68)	MW 125 (69)	+900 +0,02 -0,06
----------------------	--------------------	-------------------------

FW 106 (64)	FIT 124 (66)
R 100	ND: 116 (59)
B 104	Pers: 110 (69) Kp: 108 (65) Km: 113 (58)
F 100	ZZ: 114 (67) Tp: 106 (61) Tm: 119 (55)
E 107	MBK: 123 (68)

Stand: ZWS August 2015